



Vor dem Spiel

- Körperliche und mentale Fitness
- Gemeinsame rechtzeitige Anreise
- Eigene Utensilien (saubere schwarze Schuhe, ordentliche Spielkleidung, Fahnen (SR), Notizkarten, Gelbe + Rote Karte, Pfeife, Uhr, Stift + Ersatzstift, Stutzenhalter, evtl. Handschuhe)
- Gemeinsame Platzkontrolle (Entscheidung und Information durch SR an Gastgeber)
- Feststellen der Trikot-, Hosen- Stutzenfarbe durch SR / Torwart nicht vergessen!!
- Passkontrolle in den Kabinen (SR), Schuh- und Ausrüstungskontrolle vor dem Einlaufen auf dem Platz (SRA's)
- Nach dem Einlaufen Aufstellung, Vorstellung bei den Spielführern, Platzwahl (Notiz, wer ersten Anstoß ausführt)
- Nach der Platzwahl ggf. mit dem SR Maßnahmen absprechen (z.B. unbefugte Personen im Innenraum / auf der Bank)
- Anschließend Tornetzkontrolle durch SRA's, in Stellung laufen
- Anzahl der Spieler überprüfen, auf spielbereiten Torwart achten – wenn alles in Ordnung Handzeichen an den SR – Zeitnahme nicht vergessen

Während des Spiels

- SR sollte immer auf gute Blickverbindung mit den SRA's achten
- SRA 1 u. 2 immer Blickverbindung zum SR (bei jeder Entscheidung) – konzentriert arbeiten – klare u. eindeutige Fahnenzeichen – nicht ablenken lassen – keine Auskünfte an der Linie – keine Gespräche mit Zuschauern

Verhalten in elementaren Spielsituationen

Einwurf	Richtungsanzeige des SRA <i>in eigener Hälfte</i> (+ ca. 10 m andere Hälfte). Wenn in der Nähe, legt SRA Einwurfort fest (Ansprechen des Spielers; insb. im Abwehrbereich) und läuft dann sofort in Stellung. In der <i>anderen Hälfte</i> nur Fahnenzeichen (ohne Richtungsanzeige) bei knappen Ausbällen bzw. Handzeichen für Weiterspielen. Als Hilfe für den SR in die Richtung der Torrichtung der Mannschaft drehen, die nicht Einwurf hat (oder anderes angesprochenes (verstecktes) Zeichen). Fahnenzeichen, wenn der Spieler bei der Ausführung des Einwurfs <i>im Spielfeld steht</i> (Wiederholung des Einwurfs durch den Gegner) oder <i>hinter einer Barriere</i> entfernt steht (Wiederholung des Einwurfs durch die gleiche Mannschaft). Ebenfalls Fahnenzeichen, wenn der einwerfende Spieler <i>auf einer Erhöhung</i> steht (Wiederholung des Einwurfs durch die gleiche Mannschaft). Entscheidung über <i>korrekte Ausführung</i> des Einwurfs ist Sache des SR!
Abseits	Immer Höhe des <i>vorletzten Abwehrspielers</i> bewegen – <i>verzögert Winken</i> – passive Abseitsstellung beachten. Erst nach dem Pfiff die Position (vorne/Mitte/hinten) anzeigen (ca. 2-3 sec), Körperstellung SRA zum Spielfeld. Bei knappem Nicht-Abseits verdecktes Handzeichen (damit SR weiß, dass kein Abseits vorliegt). Sollte kein Pfiff erfolgen, bleibt die Fahne dennoch stehen. Herunternehmen erst auf Zeichen des SR oder wenn die Angriffssituation deutlich geklärt ist (in beiden Fällen Handzeichen des SRA).
Abstoß	Fahnenzeichen Richtung Torraum, Körperstellung SRA zur Mittellinie. <i>Blickverbindung</i> zum SR suchen, besonders bei unklaren Situationen Blickkontakt VOR Fahnenzeichen. Beim Abstoß darauf achten, dass der Ball innerhalb des Torraums liegt und aus dem Strafraum gespielt wird – ansonsten Fahnenzeichen und Wiederholung.
Eckstoß	Fahnenzeichen Richtung Ecke, zur Eckfahne gehen / locker laufen, (bei Eckstoß auf der Seite des SR muss kein Fahnenzeichen; der SRA geht / läuft locker Richtung Eckfahne. Darauf achten, dass der Ball den <i>Viertelkreis</i> berührt, anschließend <i>Handzeichen</i> zum SR. Spieler ansprechen, wenn der Ball nicht korrekt liegt (nach unkorrekter Ausführung: Fahnenzeichen). Bei Eckstoß auf der Seite des SR Handzeichen vom SR bestätigen. Bei Spielblockierung durch SR (z.B. wg. Auswechslung / Verletzung) Ausführung verhindern Spielfortsetzung (vor den Ball stellen).
Freistoß	Vergehen im „Arbeitsbereich“ anzeigen (Fahne hoch mit sofortiger Richtungsanzeige vor dem Pfiff). Festlegung des <i>Mauerabstandes</i> nur nach ausdrücklicher Aufforderung des SR (Absprache!!). Bei <i>Vergehen im Rücken</i> des SR erfolgt eine <i>Meldung</i> an den SR. (Meldung: Kurze, genaue u. präzise Angaben, Nr. des fehlbaren Spielers angeben, exakte Schilderung des Vorfalls). Bei Freistoß für die verteidigende Mannschaft aus dem Strafraum darauf achten, dass der Ball <i>aus dem Strafraum</i> gespielt wird.
Strafstoß	<i>Nur eindeutige und unauslegbare Vergehen bei Nichtwahrnehmung</i> des SR mit der Fahne anzeigen. Bei <i>Schwalben</i> keinesfalls Fahnenzeichen (Absprache!).
Torerzielung	<i>Korrekte und eindeutige Torerzielung</i> : Blickverbindung, Richtung Mittellinie laufen, 5-6 Meter laufen (Tor mit Minutenangabe auf Spielnotizkarte notieren). <i>Knappe Torerzielung</i> : Ball hinter der Linie, aber Spieler spielen weiter, Fahnenzeichen Richtung Mittellinie und schnell mit erhobener Fahne Richtung Mittellinie laufen (10-15 Meter). Tor notieren. <i>Unkorrekte Torerzielung</i> : Mit erhobener Fahne stehen bleiben. <i>„Zweifelhafte“ Torerzielung</i> : Stehen bleiben, Rücksprache mit SR (Fälle in Gespansprache klären).
Auswechslung	Fahnenzeichen SRA1 (SRA2 übernimmt FZ), auf Zeichen des SR Auswechslung an der Mittellinie durchführen (Ausrüstungskontrolle, Nummern + Spielminute notieren); einzuwechselnden Spieler nicht auf Spielfeld lassen, bevor der Auszuwechselnde dieses verlassen hat; SRA2 schreibt mit.

Trainer Die Trainer dürfen die „Coachingzone“ (*Bereich in der Nähe der Auswechselbank*) nicht verlassen. Aus diesem Bereich dürfen Sie Anweisungen geben. Bei sich häufenden kleineren Verfehlungen (Reklamieren, abweisende Äußerungen) in ruhiger Form *ansprechen* (aber auf keine Diskussion einlassen). Sollte dies nicht fruchten, in Spielunterbrechung SR nach einem *Fahnenzeichen* informieren.
Bei Beleidigungen und (groben) Unsportlichkeiten sofort in der nächsten Spielunterbrechung SR einschalten und über den Spielführer die fehlbare Person des Innenraums verweisen.

Vergehen außerhalb des Blickfeldes des SR Jedes regelwidrige Verhalten (Foulspiel), welches der SR nicht wahrnimmt, soll vom SRA durch Heben der Fahne in Richtung der Spielfortsetzung angezeigt werden. Dies gilt neben den Vergehen in unmittelbarer Nähe des SRA auch für Regelübertretung im Strafraum. Erfolgt also im Strafraum eine *unauslegbare, zweifelsfreie Regelwidrigkeit*, die der SR nicht sah, so zeigt sie der SRA an, indem er die Fahne hebt.

Grobe Unsportlichkeiten / Tätlichkeiten Grobe Unsportlichkeiten / Tätlichkeiten auf dem ganzen Spielfeld hinter dem Rücken des SR sind vom wahrnehmenden SRA sofort durch Heben der Fahne über den Kopf anzuzeigen (eventuellen Vorteil beachten!). Gegebenfalls hat der andere SRA das Zeichen zu übernehmen, damit der SR aufmerksam wird. Sollte der SR das Fahnenzeichen nicht sofort wahrnehmen: Zuruf. Bei Vergehen, die eine Rote Karte nach sich ziehen, Fahnenzeichen auch nach einer erfolgten Spielfortsetzung stehen lassen (bis der SR es sieht). Anschließend exakte Schilderung der Vorfälle (Nr. der Spieler merken!).

Bei Spielunterbrechungen Bei Spielunterbrechungen, die eine größere Unterbrechung zur Folge haben (z.B. schwere Verletzungen von Spielern u.ä.), achten beide SRA darauf, dass das Spiel richtig fortgesetzt wird (z.B. Freistoß, Einwurf, SR-Ball). Hier muss auch der richtige Ort der Spielfortsetzung beachtet werden.

Während und nach der Halbzeitpause

Auf dem Weg in die Kabine keine Kommentare zu Spielsituationen gegenüber Spielern, Trainer, etc. In der Halbzeitpause Spielnotizen überprüfen und abstimmen. Nach der Halbzeitpause erfolgt eine erneute Tornetzkontrolle durch die SRA's sowie die Aufnahme der Auswechslungen durch SRA1. Anschließend wieder in Stellung gehen und Mannschaften auf Vollständigkeit überprüfen (Feldspieler + Torwart). Auch einen Blick auf das Geschehen um das Spielfeld richten (z.B. Zuschauer im Innenraum oder auf der Auswechselbank). Erkannte Mängel nach Möglichkeit abstellen bzw. dem SR mitteilen.

Besonderheiten und Anweisungen

Verletzte Spieler: Betreuer (2) dürfen erst nach Zustimmung des SR auf das Feld. Spieler muss vom Platz und darf erst nach Zeichen des SR das Spielfeld wieder betreten. Wenn er das Spielfeld früher und ohne Erlaubnis betritt, erfolgt Fahnenzeichen (eventuellen Vorteil beachten, indir. Freistoß, VW).

Des Feldes verwiesene Spieler müssen den Innenraum verlassen. SRA 1 muss unbedingt darauf achten, dass solche Spieler nicht auf der Bank Platz nehmen. SR sollte das Spiel vorher nicht fortsetzen.

Schuhe wechseln ist auf dem Spielfeld erlaubt. Wenn der Spieler außerhalb die Schuhe wechselt, darf er mit Zustimmung des SR während des laufenden Spieles das Spielfeld wieder betreten. Die Schuhkontrolle *durch den SR* erfolgt in beiden Fällen in der nächsten Spielunterbrechung. SRA macht SR auf Schuhwechsel aufmerksam, wenn dieser ihn nicht erkannt hat.

Ausrüstungsmängel: Schickt der SR einen Spieler wegen Ausrüstungsmängel vom Feld, so kann nur er den Spieler in einer Unterbrechung wieder reinbitten (Kontrolle erfolgt durch SR). Wenn er das Spielfeld früher und ohne Erlaubnis betritt, erfolgt Fahnenzeichen (eventuellen Vorteil beachten, ind. Freistoß, VW).

Aufwärmen der Auswechslspieler: Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Ersatzspieler sich nur hinter dem eigenen Tor und ohne Ball aufwärmen. Wenn dies aus Platzmangel nicht möglich ist, so hinter dem SRA 1 (VOR dem Spiel bei der Platzkontrolle absprechen). Außerdem ist darauf zu achten, dass sich die Kleidung von den am Spiel beteiligten Spielern unterscheidet.

Behandlungen an der Seitenlinie sind erlaubt. Allerdings sollte der SRA den Spieler ansprechen, dass er das Spielfeld verlassen soll. Greift dieser Spieler nach der Behandlung sofort ins Spiel ein – Fahnenzeichen unter Beachtung der Vorteilsbestimmungen (ind. Freistoß, VW).

Nach dem Spiel: Grundsätzlich gibt nur der SR gibt Auskünfte zu Vorfällen und getroffenen Entscheidungen, diese erfolgen frühestens in der Kabine. Immer korrekt verhalten, auch wenn dies von der Gegenseite nicht der Fall ist. Bei Entgleisungen von Spielern, Trainern, Betreuer oder Zuschauern erfolgt eine Meldung im Spielbericht.

Betreten des Spielfeldes

Der SRA darf das Spielfeld während des Spiels in Spielunterbrechungen nur betreten,

- um einen Regelverstoß des SR zu verhindern (Spielfortsetzung mit (fast) allen Mitteln verhindern!),
- wenn der SR bedroht wird,
- wenn sich der SR verletzt hat,
- bei größeren Tumulten („Rudelbildung“) auf dem Spielfeld und
- zur Herstellung des Mauerabstandes in seiner Nähe (nur auf Zeichen des SR).

Sonstiges

Die SRA sollen den SR durch sehr gute Regelkenntnis und körperliche Fitness in seinen Entscheidungen unterstützen. Nur ein gutes Team kann eine gute Leistung präsentieren. Jedoch muss es in jedem Team eine klare Hierarchie geben!!!

Ein SRA, der sich als vollwertiger und selbstbewusster Helfer sieht, kritisiert den SR durchaus konstruktiv, stellt aber die Rangfolge im Team weder intern noch extern in Frage.

Der gute Helfer ist dann zur Stelle und unterstützt den SR, wenn er gebraucht wird. Hierzu kann auch Mut gehören! Keinesfalls darf sich der SRA immer nur hinter dem SR verstecken. Es ist auch zu einem gewissen Teil Eigeninitiative gefragt!